

Naturnahe Umgebungsgestaltung

Lebensraum Kulturlandschaft
Burghölzli



Die Gestaltung des Aussenbereichs vom Quartiertreff Hirslanden war unbefriedigend. Dank einer tollen Zusammenarbeit mit dem Quartiertreff und Grün Stadt Zürich lädt der ökologisch aufgewertete Platz jetzt zum Verweilen ein.

Naturnahe Umgebungsgestaltung

Text & Bilder: Daniel Hepenstrick
2013



Vorher: Die Gestaltung des Aussenbereichs vom Quartiertreff Hirslanden war für Natur und Mensch unbefriedigend. Pflanzkübel waren mit (unterdessen abgestorbenem) fremdländischem Bambus bepflanzt und der Vorplatz des Quartiertreffs bot ein eher trauriges Bild.



Nachher: Auf dem Vorplatz wurden Wildblumen eingesät, welche ab 2014 mit ihren Blüten und Früchten Schmetterlingen und Vögeln Nahrung bieten. Der Vorplatz ist nun auch für die Quartiertreffbesucher einladender. Die Pflanzkübel wurden mit Kräutern neu bepflanzt und dienen nun in der Gartenwirtschaft als thematisch passendes Trennelement.

Auch weitere Massnahmen wurden getroffen. Einige Beispiele:

- An Stelle von fremdländischem Bodenbedecker wurden Walderdbeeren gepflanzt.
- Der bestehende Birnspalierbaum wurde mit einem Jungbaum ergänzt.
- Die Wiese vor dem Quartiertreff wird nun als Blumenwiese mit der Sense gepflegt.
- Und einiges mehr... Schauen Sie selbst beim Quartiertreff vorbei!

Wir danken dem Quartiertreff Hirslanden und Grün Stadt Zürich für die tolle Zusammenarbeit!



Unser Ziel

Wir wollen die weltweite Zerstörung der Umwelt stoppen und eine Zukunft gestalten, in der Mensch und Natur in Harmonie miteinander leben.

WWF Zürich

Hohlstrasse 110
Postfach
8010 Zürich

Tel.: +41 (0) 44 297 22 22
wwf-zh@wwf-zh.ch
www.wwf-zh.ch
Spenden: PC 80-43080-9

**Projekt
Lebensraum
Kulturlandschaft Burghölzli**

burghoelzli@wwf-zh.ch
www.wwf-zh.ch/burghoelzli